

Urtheile über die Tinten von Paul Strebel in Gera.

[41491.] Däffeldorfer Zeitung: „(Die beste Tinte.) Wie viel Aerger eine schlechte Tinte bereitet, wenn man viel zu schreiben pflegt, das wissen Diejenigen am besten, die sich mit der Feder beschäftigen, während eine wirklich gute Tinte dem schreibenden Publikum wesentliche Dienste leistet; aber trotz aller Anpreisungen gibt es nur wenige Tintenarten, die allen gerechten Anforderungen entsprechen; unter sämtlichen Fabrikaten können wir wohl derjenigen Tinte, die Paul Strebel in Gera producirt, den ersten Rang anweisen. Sowohl seine schwarze Stahlfedertinte, wie Copirtinte gleicher Farbe und endlich die violette, rothe und blaue Tinte können wir mit gutem Gewissen nur sehr eifrig empfehlen, da wir überzeugt sind, daß Jedermann, der einmal von Herrn Paul Strebel in Gera seinen Tintenvorrath bezogen, stets zu demselben zurückkehrt. Wir bemerken schließlich noch, daß auch die Tintenpreise Strebel's durchaus annehmbar sind.“

Wiederverkäufer gesucht. Bedingungen günstig.

W a d j a f.

[41492.] Nachträglich gingen bei mir noch ein: Von Würzburg (durch Malonek) 18 M — 3. „ Budapest (durch Jancovius) 20 „ 45 „ Auch für diese Gaben herzlichsten Dank. Leipzig, 24. October 1877. Eduard Baldamus.

[41493.] Da ein am 19. d. M. in Leipzig aufgegebenener Brief mit Verlangzetteln nicht in meine Hände gelangte, erlaube ich die betreff. Firmen, ihre Bestellungen gefälligst wiederholen zu wollen. Breslau, den 22. October 1877. Heinrich Besser.

[41494.] Theolog. u. orientalist. Kataloge erbittet stets per Kreuzband A. Gopner's Verlag (Specialität: Judaica) in Breslau.

[41495.] Wiederholt bringen wir zur Anzeige, daß wir von

Hofmann, Schulbibel. 1. Auflage eine Anzahl Exemplare für diejenigen Schulanstalten zurückgestellt haben, in denen diese Auflage sich im Gebrauche befindet, und bitten deshalb: zur Vermeidung von Reclamationen und Frachtpesen bei Bestellungen auf dies Buch stets zu bemerken,

ob erste oder zweite Auflage gewünscht wird. G. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

Preussische Lehrer-Beitung.

[41496.] Auflage 3200. Erscheint täglich. Abonnementspreis 1 1/2 M. Insertionspreis per Zeile 25 S., bei Wiederholungen Rabatt. Beilagen 1 M. pro 100 der Auflage, über welche Postquittung jedesmal unverlangt eingesandt wird. Recensionsexemplare erwünscht an den Redacteur H. Kufmann in Charlottenburg. Verlag von G. Hopf in Spandau.

Nichts unverlangt!

[41497.] Laut Schulz' Adressbuch wähle ich meinen Bedarf selbst und erlaube die Herren Verleger wiederholt, mir „keine Neuigkeiten unverlangt“ zugehen zu lassen. — Wo dieses dennoch geschieht, bin ich für die Folge gezwungen, unter Nachnahme meiner Spesen (30 S. pr. Kilo) zurückzusenden. Remscheid, October 1877. Hermann Krumm.

[41498.] Englisches Sortiment u. Antiquaria liefert billigst London E. C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row. F. Wohlauer.

Ernst Schlegel's Buchdruckerei in Ascherleben

[41499.] empfiehlt sich zur schnellen und billigen Herstellung jeder Druckarbeit.

[41500.] G. Klemm's Verlag in Dresden sucht:

Alte Mainzer Druckwerke — oder Fragmente von solchen — aus den Offizinen von Johann Gutenberg, Faust und Schöffer, und bittet bei Vorkommen jederzeit um Offerten.

[41501.] Wir erlauben uns, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß die Firma Otto Risch nur noch als „D. Risch's Masseverwaltung“ hier besteht und alle Bestellungen an unsere Adresse zu richten sind.

Mit Achtung Stuttgart, October 1877.

Hofmann & Hohl.

[41502.] Bon Jugendschriften und Bilderbüchern, welche sich zum Massenabzug eignen, werden Offerten erbeten; event. Zusendung eines Probeexemplars. Berücksichtigt werden jedoch nur neue, tadellose Exemplare. München, den 4. October 1877. Ph. Goeppner.

Leipziger Börsen-Course am 24. October 1877.

Table with exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, London, Paris, and commodities like gold and silver.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 41309—41502. — Leipziger Börsen-Course am 24. October 1877.

Large table listing various publishers and their works, including names like Anonyme, Dümmler, Herder, Besser, etc.

